



Das Teilnehmerfeld war groß. Entsprechend dicht war das Starterfeld am Erndtebrücker Pulverwald platziert. Der Mountainbike-Marathon avancierte zur Hochburg für die Sportler auf zwei Rädern.

Fotos (3): pos

Ein Fest für Mountainbiker

ERNDEBRÜCK MTB Erndtebrück und TuS Erndtebrück sorgen für einen gelungenen Marathon

„Technisch ist das sehr anspruchsvoll“, wusste Otto Schlabach vom Veranstalter.

pos ■ Es war eine echte Mountainbike-Hochburg, zu der sich Erndtebrück gestern verwandelte. Zum mittlerweile sechsten Mal war die Ski-Abteilung des TuS Erndtebrück und der MTB Erndtebrück am Rothaarsteig Ausrichter des großen Mountainbike-Marathons, der im

meter-Funstrecke über Kurz- und Mitteldistanz bis hin zum 91-Kilometer-Marathon konnten sich die Starter für eine Streckenlänge entscheiden.

Doch auch die kürzeren Distanzen waren durchaus anspruchsvoll. „Die sind schon knackig und haben viele Höhenmeter. Und durch den Regen unter der Woche ist es teilweise noch sehr matschig und feucht“, konstatierte Roth. Neben den „normalen“ Streckenabschnitten auf befestigten Wegen gab es für die Fahrer auch mehrere sogenannte „Trails“ zu meistern.

1:06,02 ■ **Frauen:** 1. Lina Gens (VfL Bad Berleburg) 1:00,54 ■ **Seniorinnen 1:** 1. Nicole Küpper 56:54; 2. Anna Kruppa 1:05,38 ■ **Seniorinnen 2:** 1. Sandra Schulte-Rettler (BSG Spk Offenburg/Ortenau) 55:06; 2. Anke Steinmetz 1:09,13.

Kurzstrecke (39 Kilometer)

► **Jugend: M 17:** 1. Felix Hantke (Radwerk Upland) 1:39,08 Stunden; 2. Benjamin Cloudt (EBE-Racing) 1:41,05; 3. Niklas Stille (RSC Tretlager Ruhr) 2:02,44 ■ **M 19:** 1. Jonas Bogler (RCW-Arzheim/TWZK/Costum-cyclin) 1:44,19; 2. Florian Wargers (RadSport Nagel) 1:46,15; 3. Johannes Walter (RCW-Arzheim/TWZK/Costum-cyclin) 1:56,27 ■ **W 17/W 19:** 1. Carolin Wagemann (NUTRIXION) 2:20,34.

ßen Mountainbike-Marathon, der im Rahmen der Nutrixxion-Marathon-Trophy zahlreiche Radsportler von nah und fern in den Erndtebrücker Pulverwald lockte. Über 350 Teilnehmer hatten bei bestem Sommerwetter den Weg an die Eder gefunden, um im zweiten Wettkampf des Jahres ein gutes Rennen hinzulegen und weitere Punkte für die Gesamtwertung einzufahren.

Auf vier unterschiedlichen Strecken war für Amateure, Hobbybiker und Profifahrer alles dabei. Robert Mennen beispielsweise ging in Erndtebrück auf der Langstrecke an den Start. Bis vor zwei Jahren hat er als Profi nahezu alle größeren Etappen-Rennen gewonnen. Und die Gastgeber hatten erneut eine abwechslungsreiche, aber auch anspruchsvolle Strecke vorbereitet. „Wir sind schon seit über einem halben Jahr in den Planungen – es ist schon unheimlich viel Aufwand“, erklärte Ingo Roth vom MTB Erndtebrück. „Mit über 130 Helfern, von denen allein 60 als Streckenposten fungieren, geht aber alles reibungslos über die Bühne“, erklärte der Mountainbiker. Nachdem am frühen Morgen bereits in der Schützenhalle gefrühstückt werden konnte, ging es dann hinunter an den Start unterhalb des Pulverwaldstadions, von wo aus nach und nach die einzelnen Startgruppen ins Rennen geschickt wurden. Von der 18-Kilo-

metere sogenannte „Trails“ zu meistern. In diesen Bereichen war auf schwierigem Untergrund über Wurzeln oder durch Bachläufe zu fahren.

„Technisch ist das sehr anspruchsvoll“, wusste Otto Schlabach von der Skiabteilung des TuS Erndtebrück. Vom Pulverwald aus führte die Strecke über das „Dille“ und den Volkholzer Augustenhof hinüber nach Benfe, dort vorbei am Fernsehurm und über den Eder-Radweg wieder nach Erndtebrück. Für die erfahreneren Sportler hingegen waren noch größere Schleifen zu absolvieren. In der Schützenhalle fand am Nachmittag dann die Siegerehrung statt. Wieder einmal haben die beiden Erndtebrücker Vereine eine großartige Mountainbike-Veranstaltung auf die Beine gestellt: „Wir sind sehr zufrieden“, resümierte Ingo Roth. – Die Ergebnisse:

18-Kilometer-Funstrecke

► **Jugend: M 17:** 1. Luca Bernshausen 47:06 Minuten; 2. Janosch Wunderlich (beide SC Rückerhausen) 47:08; 3. Max Steinkopf (Tornado 94 MTB Racingteam) 48:03 ■ **W 17/W 19:** 1. Evke Hollwedel (RVV Bruchhausen-Vilsen) 48:23; 2. Anna Lena Schmidt (RSC Plettenberg) 1:01,22 Stunden; 3. Pauline Völkel (TuS Erndtebrück) 1:06,02.

► **Senioren: Männer:** 1. Tim Reinhard (Team Wittgenstein) 51:07 Minuten ■ **Senioren 1:** 1. Markus Six (FC Benfe) 51:31 ■ **Senioren 2:** 1. Jörg Peter Schmidt 1:01,49 Stunden; 2. Olav Steinmetz 1:09,04 ■ **Senioren 3:** 1. Stefan Ridder (SG Wenden) 51:07; 2. Lothar Gens (VfL Bad Berleburg) 59:05; 3. Dieter Völkel (TuS Erndtebrück)

► **Senioren: Männer:** 1. Felix Pempa (Team Centurion Campana) 1:34,12 Stunden; 2. Jan Küpper (Team Campana) 1:35,10; 3. Marco Hoffmann (EJOT Team Buschhütten) 1:35,11 ■ **Senioren 1:** 1. Felix Bücken (GOFIO Racing) 1:32,36; 2. Michael Scheffel (MTB Erndtebrück am Rothaarsteig) 1:32,42; 3. Daniel Dorsic (Edelheifer Racing Team) 1:32,49 ■ **Senioren 2:** 1. Ingo Blankenstein (MTB Erndtebrück am Rothaarsteig) 1:35,11; 2. Christoph Oik (M&O) 1:37,19; 3. Swen Pöppel (SK Wunderthausen) 1:37,37 ■ **Senioren 3:** 1. Guido Blankenstein (MTB Erndtebrück am Rothaarsteig) 1:35,11; 2. Thomas Jeromin (Bunstruth Racing) 1:43,32; 3. Matthias Lauber (NUTRIXXION) 1:44,29 ■ **Senioren 4:** 1. Frank Fuhrländer (Zweirad Napierella) 1:52,43; 2. Tomas Meyer-Eppler (Bike & Ski Sankt Augustin) 2:11,37; 3. Klaus Wolf 2:18,34 ■ **Frauen:** 1. Nina Mutschke 1:54,41; 2. Nina Manzke (GOFIO Racing) 1:55,46; 3. Luisa Möser (Shark Attack Saalhausen) 2:01,38 ■ **Senioren 1:** 1. Vanessa Weber (RedHairBikers) 1:52,05; 2. Carina Hübner (NUTRIXXION) 2:11,37; 3. Birgit Kunze (ABM unser Lauf) 2:14,40 ■ **Senioren 2:** 1. Heidi Dönges (DAV Marburg) 1:59,48; 2. Ute Weber (RSV Osthelden) 2:00,13; 3. Andrea Krane (MTB Sqd Hamm) 2:18,50.

Mitteldistanz (65 Kilometer)

► **Jugend: M19:** 1. Lennart Voegel (Focus RAPIRO Racing) 2:31,27 Stunden; 2. Julian Rottmann (Team FujiBikes Rockets) 2:32,40; 3. Julian Leifert (Mondraker Rockets) 2:36,37.

► **Senioren: Männer:** 1. Tim Rosenkranz (Team Merida Schulte) 2:22,09 Stunden; 2. Adrian Horchler (Craftshop Willingen) 2:22,36; 3. Alexander Koch (Bike Shop Clemens Racing) 2:23,17 ■ **Senioren 1:** 1. Björn Rüter (Mondraker Rockets) 2:26,03; 2. Florian Schweter (Mondraker Rocket's) 2:31,48; 3. Christopher Kamphaus (RC Viktoria Neheim) 2:33,55 ■ **Senioren 2:** 1. Klaus Reinisch (Focus RAPIRO Racing) 2:22,09; 2. Artur Oepen (TEAM FIREBIKE DRÖSSIGER) 2:29,03; 3. Andreas Schneider (Engel Racing Team Haltern) 2:38,11 ■ **Senioren 3:** 1. Hans Niemczyk (SIG Koblenz-MTB-Racing) 2:33,16; 2. Norbert Mertes (Cycletec-Centurion MTB Team) 2:41,22; 3. Guido Steiner (Raue Racing) 2:42,29 ■ **Senioren 4:** 1. Bernd Weiskirch (RedHairBiker) 3:13,48; 2. Karlheinz Sekul 3:19,51; 3. Michael Scholze (Stoffwechselschmiede) 3:33,47 ■ **Frauen:** 1. Vera Alt-Reichling 3:17,16; 2. Inge Kübler (beide SIG Koblenz MTB-Racing) 3:38,02 ■ **Senioren 1:** 1. Miriam Moseler 3:28,45 ■ **Senioren 2:** 1. Judith Mallmann (ToMotion racing by black tusk) 3:12,30; 2. Anne Gnendiger (Sauerländer Berglöwen) 3:14,46; 3. Susanne Voll (Cycletec-Centurion MTB Team) 3:57,56.

Langdistanz (91 Kilometer)

► **Senioren: Männer:** 1. Bart Classens (ThijsHendriks.nl-Biesight) 3:33,53 Stunden; 2. Tobias Hild 4:12,10; 3. Philipp Scherm (Zee Aylienz – MTB Hagen) 4:32,16 ■ **Senioren 1:** 1. Gerrit Rosenkranz (Radsport 360 Racing Team) 3:17,48; 2. Robert Mennen (Embrace the world) 3:21,57; 3. Markus Möller (Focus RAPIRO Racing) 3:36,10 ■ **Senioren 2:** 1. Michael Bürke (BSV Profil Hürtgenwald) 3:36,32; 2. Jeankie Bierke (Team JB) 3:41,12; 3. Nico Hoogland 3:52,20 ■ **Senioren 3:** 1. Marcus Dickhaut (Rothaar bike racing) 03:56,32; 2. Peter Gabor (RSC Plettenberg) 3:57,39; 3. Michael Trapp (ATS Hohenlimburg) 4:00,29 ■ **Senioren 4:** 1. Hans-Werner Brücher (Stein und Bein) 5:24,56 ■ **Senioren 1:** 1. Sonja Schneider (ASC Weißbachtal) 5:31,51.



In „Trails“ mussten die Teilnehmer schwierigen Untergrund bewältigen.



An dieser Stelle mussten die Radsportler einen kleinen Bachlauf durchfahren.